

Mit Recht stolz auf sein Meisterstück: Ulrich Strohmaier

■ Blech Masters 2001 Azurblaubeschichtetes Alcan-Alu zu schwer zu bearbeiten?

In den SBZ-Ausgaben 10 und 13/01 berichteten wir u. a. über das Meisterstück von Ulrich Strohmaier aus Gaildorf. Strohmaier wollte ursprünglich azurblaubeschichtetes Alcan-Aluminiumblech verwenden. Doch zeigten bereits die ersten Falzversuche, so Strohmaier, daß die Oberfläche zu empfindlich gegen Verformung ist und es zu optischen Beeinträchtigungen kommt. Deshalb wählte er Aluminium mit Patina 2 in 0,7 mm Dicke. Vom Alu-Spezialisten Alcan erhielten wir hierzu folgende Zuschrift:

Die Serie über die Meisterstücke der jungen Meister ist sehr gut gelungen. Einige der Meisterstücke wurden auf der Hausmesse der Firma Kaufmann einem größeren Publikum vorgestellt, das sich von der wieder einmal guten Qualität und den hohen Anforderungen bei der Fertigung der Meisterstücke überzeugen konnte. Alle Stücke zeigen ein hervorragendes handwerkliches Können. Zu dem Beitrag über das hervorragende Meisterstück von Meister Ulrich Strohmaier aus Gaildorf sind jedoch einige Punkte nicht korrekt dargestellt. Bei dem Meisterstück wurde Falzonal – Alcan Farbaluminium in Falzqualität verwendet. Dieses Material ist speziell für

die hohen Verformungsanforderungen in der Klempnertechnik entwickelt worden, so daß von einer Empfindlichkeit gegen Verformung keine Rede sein kann.

Ursprünglich war nicht der Farbton azurblau, sondern der Farbton azurblau-metallic vorgesehen. Bei dieser Beschichtung handelt es sich um ein Mehrschichtsystem. Als Basis dient die Farbe azurblau, auf die ein mit Glasperlen durchsetzter Klarlack aufgebracht wird. Durch diese Kombination wird das einfallende Licht gebrochen und ähnlich einem Spektrometer in seine einzelnen Bestandteile zerlegt reflektiert. Dadurch entstehen durchaus interessante Reflexionen, die die Oberfläche je nach Ausfallwinkel des Lichtes und Standort des Betrachters in unterschiedlicher Farbe erscheinen lassen. Der optische Eindruck reicht dabei von Kupferönen über rot und lila bis blau. Und hier liegt auch die „Empfindlichkeit“ des Materials, denn jede kleinste Unebenheit und in der handwerklichen Klempnertechnik nicht zu vermeidende Unregelmäßigkeit wird für den Betrachter sofort sichtbar. Gerade wegen dieser an einem Baukörper durchaus interessanten Reflexionen raten wir Meisterschülern immer wieder davon ab, Falzonal mit dieser Beschichtung für ihre Meisterstücke einzusetzen. Daß Falzonal in azurblau-metallic dennoch einwandfrei verlegt

werden kann, wird an dem Kegeldach des Europäischen Klempnermuseums deutlich. Dieses Dach wurde unter Anleitung des Bundesfachgruppenleiters Heinz Lummel ebenfalls von Meisterschülern der Robert-Mayer-Schule verarbeitet und das Ergebnis ist wahrlich meisterlich mit architektonisch hochinteressantem Spiel der unterschiedlichen Lichtreflexionen.

Wulf Binder
Alcan Deutschland GmbH
37002 Göttingen

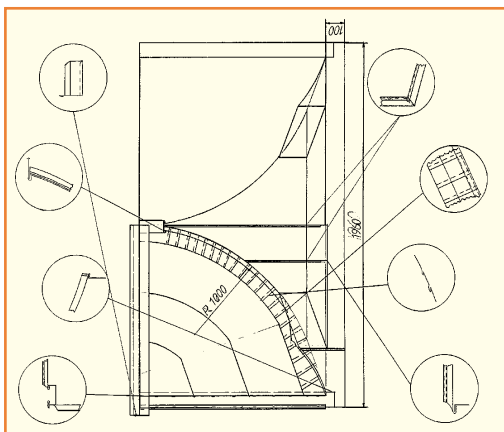
Haben Sie, liebe SBZ-Leser, schon Erfahrungen mit azurblaubeschichtetem Aluminium gemacht? Dann schildern Sie uns bitte Ihre Erfahrungen!



Leserbriefe

Meinungen, Kommentare
zu Beiträgen bitte
möglichst per Fax oder
E-Mail an
die SBZ-Redaktion

(07 11) 6 36 72-55
(07 11) 6 36 72-7 43
sbz@shk.de



Die Verarbeitung des Aluminiums erfordert handwerkliches Geschick